











Hamburg

DIE REFERENT: INNEN



(HW)

Sandra Niemann



(LSBG)

Hans Grote



(GNH)

Swaantje Petersen-Frey



(SNH)

Joachim Päper



(stracon)

Ines Anders

Für Rückfragen sind auch Vertreter:innen der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA), Behörde für Verkehr und Mobilitätswende (BVM), Koordinierungsstelle für Baustellen (KOST) dabei.



AGENDA

- INFRACREW Hamburg Kooperationsprojekt Wellingsbütteler Landstraße / Wellingsbüttler Weg
- 02 Vorstellung Kooperationspartner
- 03 Rahmenbedingungen für die Neuplanung des Verkehrs
- 04 Vorstellung möglicher Verkehrsvarianten
- 05 Ausblick
- 06 Ihre Rückfragen



INFRACREW HAMBURG – KOOPERATIONSPROJEKT WELLINGSBÜTTELER LANDSTRASSE / WELLINGSBÜTTLER WEG





INFRACREW HAMBURG

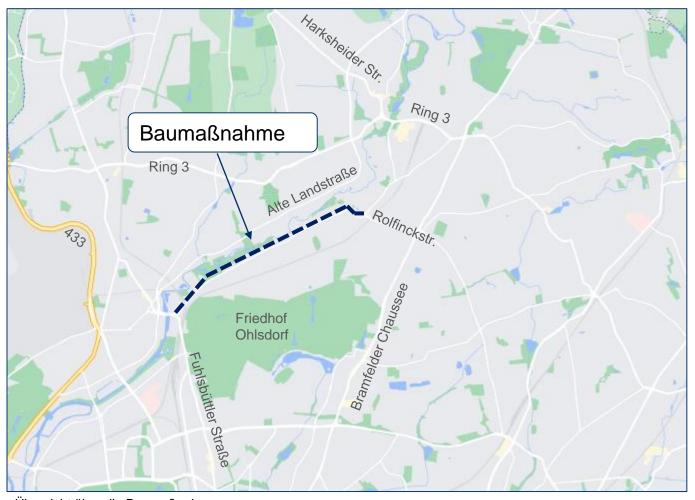
KOOPERATIVER LEITUNGSBAU UND STRASSENBAU Gemeinsame Grundinstandsetzung Wellingsbütteler Landstraße / Wellingsbüttler Weg

- In der Wellingsbütteler Landstraße sowie im Wellingsbüttler Weg müssen in den kommenden Jahren die Abwasser-, Trinkwasser-, Strom- und Gasleitungen sowie der Straßenraum saniert werden.
- Gemeinsame Abstimmung der Bauablaufplanung, des Verkehrskonzepts, aller Baumaßnahmen/Gewerke innerhalb des Bauprojekts. Umsetzung aller Leistungen in einer gemeinsamen Baustelle. Fachliche Steuerung durch eine Gesamtprojektleitung (HAMBURG WASSER)
- Das Ziel ist eine zukunftsfähige und leistungsstarke Infrastruktur für die Anwohner:innen und für alle Verkehrsteilnehmer:innen ein sicherer und komfortablerer Straßenzug
- Neuplanung der Gesamtbaumaßnahme soll die notwendigen Sanierungen der Infrastruktur gewährleisten und andererseits die Beeinträchtigungen für Anwohner:innen, örtliche Gewerbetreibende und Pendler:innen möglichst gering halten.





ÜBERSICHT STRECKE/BAUMAßNAHME



Übersicht über die Baumaßnahme

- Erneuerung der Leitungen und Oberflächen auf insgesamt rd. 4 km
- Wellingsbütteler Landstraße und Wellingsbüttler Weg zwischen Rolfinckstraße und Fuhlsbüttler Straße
- Nördliche Begrenzung durch den Alsterlauf
- Südliche Begrenzung durch den Friedhof Ohlsdorf

VORSTELLUNG KOOPERATIONSPARTNER





VER- UND ENTSORGUNGSSICHERHEIT FÜR DEN NORDEN HAMBURG WASSER ERNEUERT TRINKWASSER- UND ABWASSERLEITUNGEN



- Trinkwasserleitungen sowie die Siele sind teilweise mehr als 100 Jahre alt und müssen erneuert werden.
- Hydraulische Entlastung des Siels durch Vergrößerung des Querschnitts im Abschnitt Fuhlsbüttler Straße bis Borstels Ende zur Verbesserung der Gewässerqualität der Alster
- Die Trinkwasserversorgung sowie die Schmutzwasserentsorgung bleibt während der Bauzeit aufrechterhalten
- HAMBURG WASSER übernimmt Gesamtprojektleitung

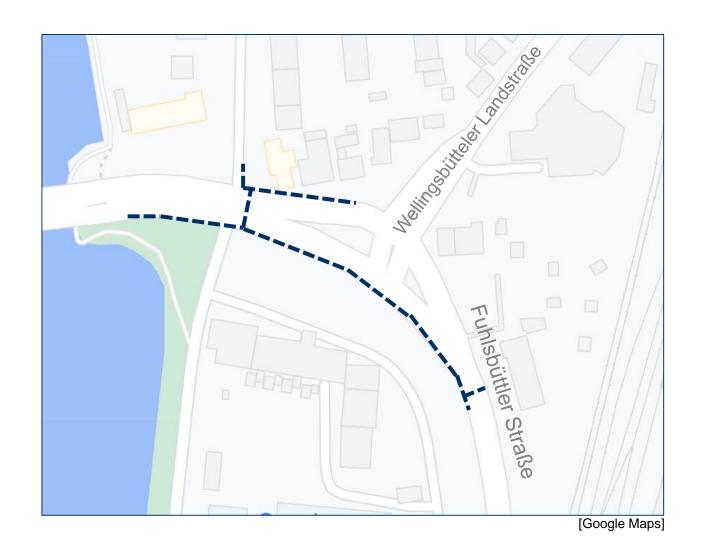
ERNEUERUNG TRINKWASSERLEITUNG SOMMER 22

Bauumfang im Kreuzungsbereich Fuhlsbüttler Straße und Wellingsbütteler Landstraße:

- Leitungslegung überwiegend in südlicher Nebenfläche
- Zwei Straßenquerungen
- Insgesamt rd. 300 m Leitungen

Geplante Durchführung voraussichtlich 20.06. bis 18.09.22

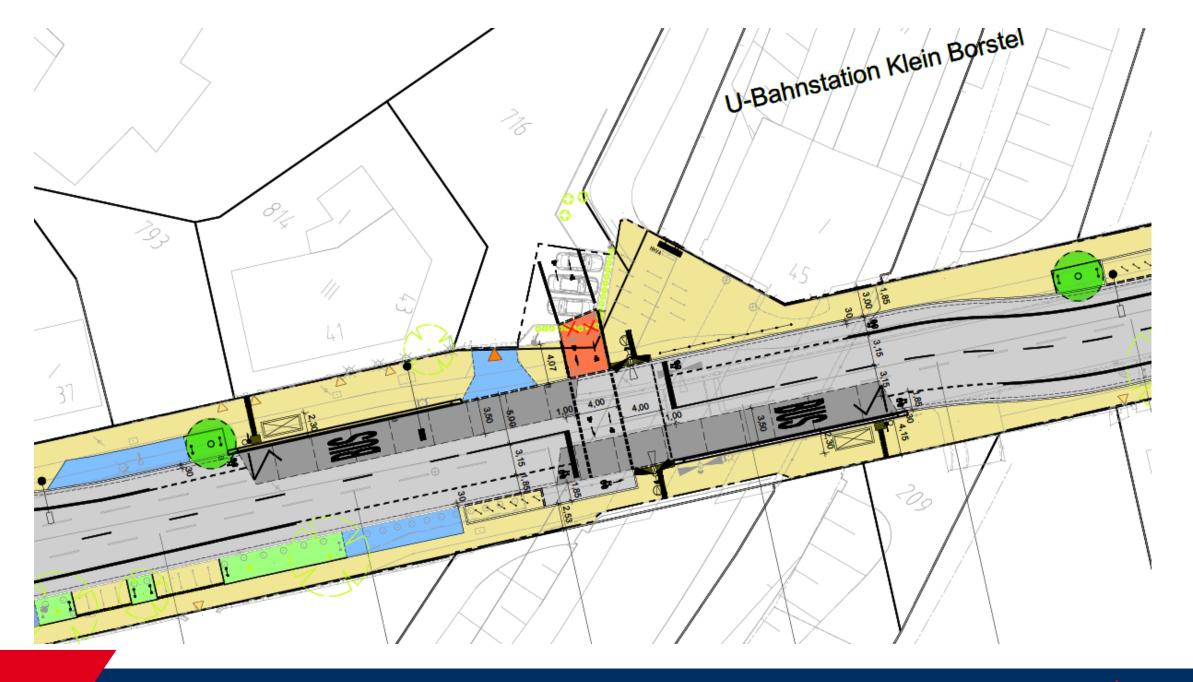
- Der Verkehr kann während der Bauarbeiten in beide Richtungen fließen
- Fahrtbeziehung Fuhle/WeLa bleibt dauerhaft erhalten
- Trinkwasserversorgung ist sichergestellt

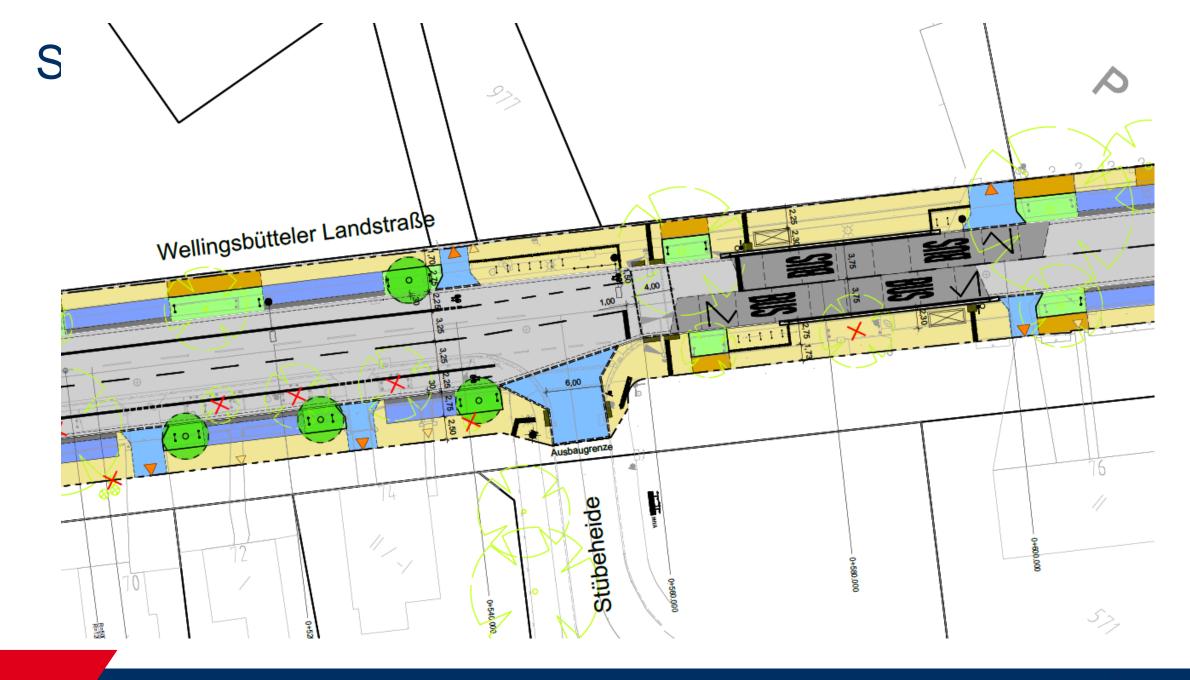


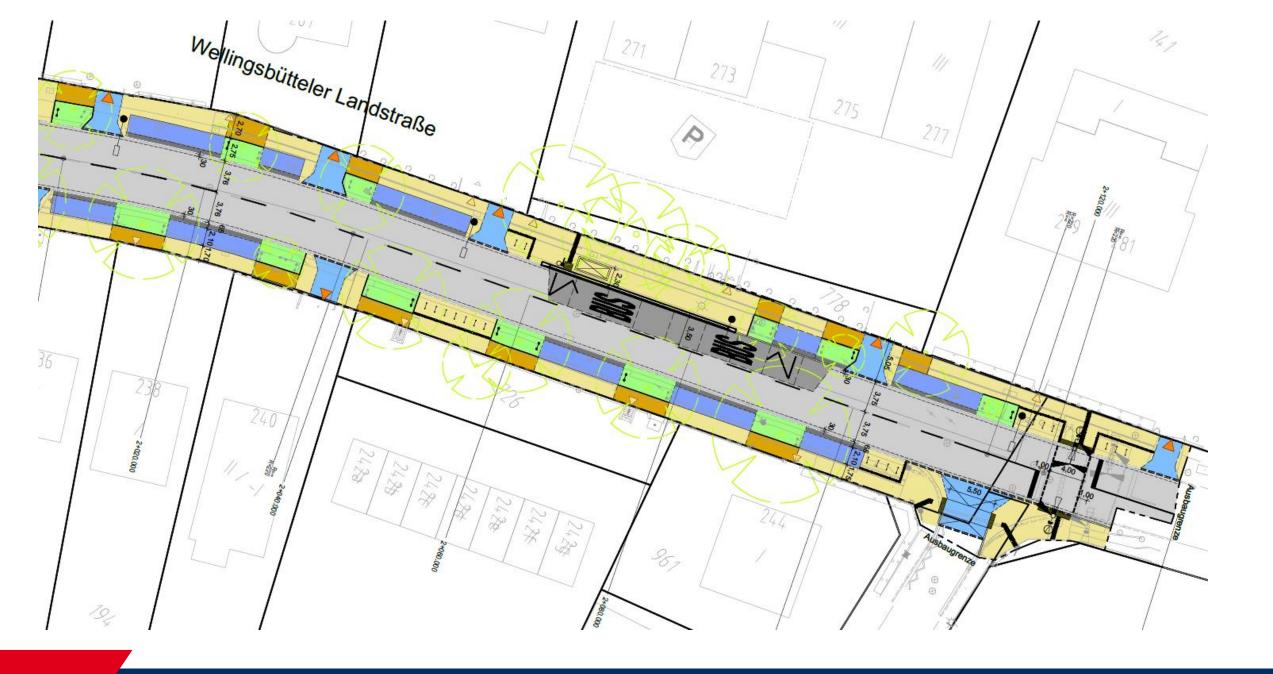
STRASSENPLANUNG DES LSBG

Ziele:

- Sanierung des gesamten Straßenquerschnitts (alle Flächen)
- Sicherheit und Komfort für alle Verkehrsteilnehmenden gewährleisten
- Straßenbäume soweit wie möglich erhalten







STRASSENPLANUNG DES LSBG

Wesentliche Inhalte der Planung:

- Radfahrstreifen zwischen Fuhlsbüttler Straße und Stübeheide
- Radverkehr im "Mischverkehr" Stübeheide bis Borstels Ende
- o Bilanz Straßenbäume: Heute vorhanden: ca. 230, Fällungen: ca. 30, Neupflanzungen: ca. 30
- o Bilanz Pkw-Stellplätze: Heute vorhanden: ca. 220, Zukünftig vorhanden: ca. 190
- Bilanz Fahrrad-Stellplätze an Bügeln: Heute vorhanden: 0, Zukünftig vorhanden: ca. 120, überwiegend an den Bushaltestellen
- ÖPNV (Busverkehr) Seitens der HOCHBAHN ist in der Wellingsbüttler Landstraße im Rahmen des Hamburg-Takts eine Buslinie im 20-Minuten-Takt geplant. Die barrierefreien Bushaltestellen sind vor der Fußgängerampel an der U-Bahnstation Klein Borstel zum Umstieg zur U 1 sowie auf Höhe Stübeheide, Schluchtweg, Kornweg und Borstels Ende vorgesehen. Auch der Schienenersatzverkehr soll über diese Haltestellen abgewickelt werden.

STRASSENPLANUNG DES LSBG

Wesentliche Inhalte der Planung:

- Zusätzliche oder verbesserte Querungsmöglichkeiten:
 - An der U-Bahn Klein Borstel (Ampel)
 - Höhe Stübeheide (Ampel)
 - Höhe "Kleine Horst (abgesenkte Bordsteine)
 - O Höhe der Hausnr. 142 (abgesenkte Bordsteine zum Alsterwanderweg)
 - Höhe Schluchtweg (Ampel)
 - Am Kornweg (Ampel)
 - Höhe Stübenredder (abgesenkte Bordsteine)
 - Bei Borstels Ende (Ampel)

STROMNETZ HAMBURG ERNEUERT KABEL UND HAUSANSCHLÜSSE

Kabelerneuerung



- 22,5 km neue Mittel- und Niederspannungskabel
- 47 km neue Schutzrohre für unsere Kabel
- 19 neue Straßenquerungen
- Bauzeitverkürzung aufgrund gemeinsamen Bauens

Versorgungssicherheit



- Ausweitung der Anzahl vorhandener Kabel
- Erhöhung des Leistungsbedarfes
- modernste Hausanschlusstechnik bei über 180 Hauseigentümern

Zukunftsorientierung



- Innovative Kabeltechnik
- Kapazitäten für Elektromobilität im öffentlichen und privaten Bereich
- Netzverstärkung für Ausbaumöglichkeiten von erneuerbaren Energien



ERNEUERUNG DER HAUSANSCHLÜSSE



Neuer Anschluss für Ihren Haushalt

SICHERE FUNKTION FÜR IHRE STROMVERSORGUNG

Das Licht leuchtet, die Elektrogeräte laufen - warum also ein neuer Hausanschluss? Das Anschlusskabel, über das Sie Ihren Strom beziehen, ist in die Jahre gekommen: Feuchtigkeit und Korrosion verursachen über die Jahrzehnte Risse in der Isolierung der Kabel zwischen Ihrem Keller und der Straße. Die elektrische Zuverlässigkeit lässt nach. Störungen können auftreten.

Die Stromnetz Hamburg GmbH hat uns beauftragt, Ihren Strom-Hausanschluss zu erneuern. Die stadteigenen Netzbetreiber arbeiten bei Bauarbeiten eng zusammen. In diesem Faktenblatt lesen Sie, welche Baumaßnahmen an Ihrem Haus geplant sind. Sie erfahren außerdem, wie Sie Ihrer Mitwirkungspflicht als Nutzer eines Stomanschlusses nachkommen.







KOSTENRISIKEN - NICHT MIT UNSERER SPRINT-PRÄMIE

Im Anschreiben unseres Auftraggebers, Stromnetz Hamburg, haben Sie bereits davon gelesen: Je nach Zustand müssen wir meist auch die Hauseinführung in der Kellerwand, den Hausanschlusskasten und die elektrische Verbindung zu Ihrem Zähler erneuern. Die Kosten übernimmt Stromnetz Hamburg im Rahmen der aktuellen Sprint-Prämie. Voraussetzung dafür ist, dass Sie den Arbeiten innerhalb von vier Wochen zustimmen. Dazu vereinbaren Sie mit uns zunächst einen Termin zur Vorprüfung. So erhalten Sie den neuen Hausanschluss komplett kostenlos.



ERNEUERUNG NACH PLAN - DIE SCHRITTE ZUM NEUEN HAUSANSCHLUSS



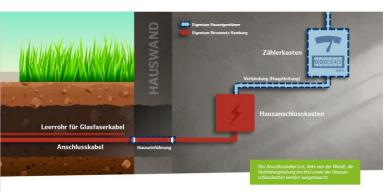
Gasnetz Hamburg Eigentümer/Ansprechpartner

Wie Sie hier sehen können, erhalten Sie nach dem Einsenden des Antwortformulars einen Anruf: Darin legen Sie mit dem Technik-Team von Gasnetz Hamburg den Termin für die Vorprüfung fest. Während der beauftragte Techniker oder die Technikerin am vereinbarten Tag Ihre Anlage überprüft, müssen im Keller der Hausanschlusskasten und der Zähler gut zugänglich sein.

Der Techniker oder die Technikerin bespricht mit Ihnen vor Ort, ob der Hausanschlusskasten und weitere elektrische Anlagenteile erneuert werden müssen und an welcher Stelle die neuen Komponenten montiert werden. Bei dieser Vorprüfung wird auch die genaue Lage der alten Anschlusskabel vor Ihrem Haus erfasst und Sie erfahren, welche Erdarbeiten dort anfallen.

Während des Bautermins ist erneut der Zugang zum Keller erforderlich. In der Regel sind das Kabel und der Anschluss innerhalb eines Tages montiert. Die neue Anlage kann dann sofort in Betrieb genommen werden, so dass eine Versorgungsunterbrechung nur für wenige Stunden besteht.

www.gasnetz-hamburg.de





UNSER KONTAKT FÜR IHRE RÜCKFRAGEN

- E-Mail: stromanschluss@gasnetz-hamburg.de
- Website: www.gasnetz-hamburg.de/stromanschluss
- Tel: 040 5555-6402
- Per Post: Gasnetz Hamburg GmbH, BN-IT "Stromanschluss" Ausschläger Elbdeich 127, 20539 Hamburg

Die Sprint-Prämie:

Was Sie beachten müssen

Folgende Kriterien müssen erfüllt sein, damit Sie in den Genuss der Sprint-Prämie kommen und kostenlos auch die Hauseinführung und die Verbindungsleitung zum Zähler erhalten. Grundsätzlich sind die Einhaltung der vierwöchigen Frist ab Zugang des Erstanschreibens bis zu Ihrer Zustimmung zu den Arbeiten sowie Ihr Mitwirken entscheidend:

- Sie benennen einen erreichbaren Ansprechpartner vor Ort. Falls der Eigentümer die Arbeiten am Gebäude nicht selbst begleitet, können auch Dritte bevollmächtigt werden.
- Mit Ihrer Unterschrift auf dem Antwortformular stimmen Sie der Erneuerung der zum Hauseigentum gehörenden Anschlusskomponenten der elektrischen Anlage zu. Auch nach der Erneuerung verbleiben diese Anlagenteile in Ihrem Eigentum.
- Sie unterstützen das Technik-Team mit zeitnahen Terminen vor Ort im Sinne des Projektfortschrittes bei Vorprüfung, Tiefbau- und Montagearbeiten.
- Sie ermöglichen den Zugang zu den elektrischen Anlagen (insbesondere im Keller/Anschlussraum und Garten). Das bedeutet unter Umständen auch, dass Sie Schränke oder andere Hindernisse beiseite räumen müssen.

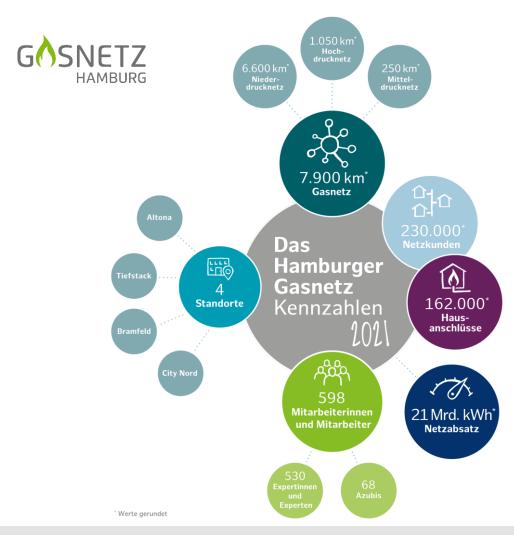
Gasnetz Hamburg GmbH Ausschläger Elbdeich 127

20539 Hamburg www.gasnetz-hamburg.de





GASNETZ HAMBURG IST TEIL DER INFRACREW





Gasnetz Hamburg: Koordinierte Baumaßnahme Wellingsbüttler Landstraße / Wellingsbüttler Weg



GASNETZ HAMBURG PROJEKT WELLINGSBÜTTEL

Bei den Sanierungsarbeiten an Wellingsbütteler Landstraße / Wellingsbüttler Weg ist Gasnetz Hamburg mit vergleichsweise kleinem Umfang beteiligt.

Hamburger Stahlsanierungsprogramm



Ersatz von ca. 3 Kilometer Stahlleitungen

Wellingsbütteler
 Landstraße (Fuhlsbüttler Straße bis
 Borstels Ende)
 ca. 2700m
 Wellingsbüttler Weg
 (Borstels Ende bis Rolfinckstraße) ca. 300m

Moderne PE-Rohre



Beitrag zu noch besserer Versorgungssicherheit

- Moderne PE Rohre für sichere und zuverlässige Versorgung
- ca. 190 Hausanschlüsse werden Teil-, oder- Vollsaniert

Sicher in die Zukunft



Mehr Leistung für Hamburgs Nordosten

- Größere Leitungsdurchmesser an vielen Abschnitten
- Netz für künftige und aktuelle Anforderungen ertüchtigt

Bauen im Takt der Kooperationspartner



Veränderte Trassen und Bau

nach Zeitvorgabe

- Alle T\u00e4tigkeiten werden stets aufeinander abgestimmt, so das ein kontinuierliches Abarbeiten der einzelnen Versorger erm\u00f6glicht wird
- Bauzeitverkürzung aufgrund gemeinsamen Bauens

Gasnetz Hamburg: Koordinierte Baumaßnahme Wellingsbütteler Landstraße / Wellingsbüttler Weg



RAHMENBEDINGUNGEN FÜR DIE NEUPLANUNG DES VERKEHRS





GRUNDLAGEN: DEFINITION/UNTERSCHEIDUNG

Verkehrsszenario oder

denkbare mögliche Variante der Verkehrsführung (sehr

-variante

übergeordnet, wenig detailliert)

Verkehrskonzept

detaillierter als das Verkehrsszenario, aber noch auf

konzeptioneller Ebene

Verkehrsmodell

Simulationsprogramm zur Berechnung der Szenarien

Verkehrsgutachten

Bewertung der Verkehrsszenarien anhand verschiedener

Kriterien

Vorzugsvariante

Ergebnis aus dem Verkehrsgutachten



GRUNDLAGE DER BEWERTUNGEN

Aktuelle Betrachtung ist sehr übergeordnet und vorerst nur auf den Kfz (+LKW)-Verkehr bezogen (Buslinie nicht vorhanden, Umleitung für Radverkehr in allen Szenarien erforderlich)

 Unterscheidung in Ziel- und Quellverkehr (Anwohner:innen, Anlieger:innen) und Durchgangsverkehr (Pendler)

Die Detaillierung eines Szenarios erfolgt nach einer Entscheidung über die Vorzugsvariante in einem Verkehrskonzept. Dabei werden unter anderem folgende Punkte ergänzend betrachtet:

- Schienenersatzverkehr und weitere Sonderfälle
- Lieferverkehr/Streckenführung
- Umleitungen Radverkehr

Eine Baumaßnahme wie diese wird nicht ohne verkehrliche Einschränkungen umsetzbar sein

VORZUGSVARIANTE VERKEHR

Ziel: Ermittlung der bestmöglichen Verkehrsführung während der Bauzeit mittels eines Verkehrsmodells

Ergänzung und Kalibrierung des bestehenden Verkehrsmodells (Maßnahme U5) um die Ergebnisse der Verkehrserhebung WeLa/WeWe



Berechnung der Szenarien im Modell



Erstellung des Gutachtens



Empfehlung der Vorzugsvariante



Anpassung Verkehrskonzept, Detailplanung Verkehr



WAS HEIßT BESTMÖGLICHE VERKEHRSFÜHRUNG?

Feuerwehr und Rettungskräfte

Erreichbarkeit im Streckenabschnitt/ im Quartier gewährleisten

→ Reduzierung Durchgangsverkehr

Auftragnehmer:in

Arbeitssicherheit und Arbeitsraum

→ Reduzierung Verkehr

Anwohner:innen

Kein Stau vor der Haustür

→ Reduzierung Durchgangsverkehr

Grünmanagement

Baumerhalt

Anlieger:innen

→ Reduzierung

Durchgangsverkehr

Gute Erreichbarkeit im Quartier

→ Reduzierung Durchgangsverkehr

Gewerbetreibende

Erreichbarkeit für Pendler:innen

→ Aufrechterhaltung Durchgangsverkehr

Vorzugsvariante

Pendler:innen

Keine zeitliche Verlängerung des

Arbeitswegs

→ Ergebnis Verkehrsmodell

Soziale Einrichtungen (Schulen, Kindergärten, Pflegeheime)

Erreichbarkeit für Rettungskräfte, sichere Schulwege

→ Reduzierung
Durchgangsverkehr

Polizei



Verkehrssicherheit gewährleisten

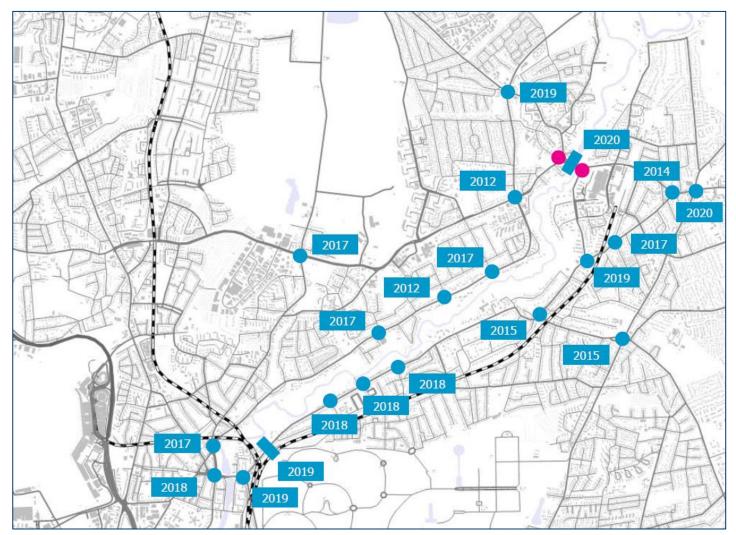
→ Reduzierung Durchgangsverkehr



Gesetzliche Vorgaben



GRUNDLAGE DER BEWERTUNGEN



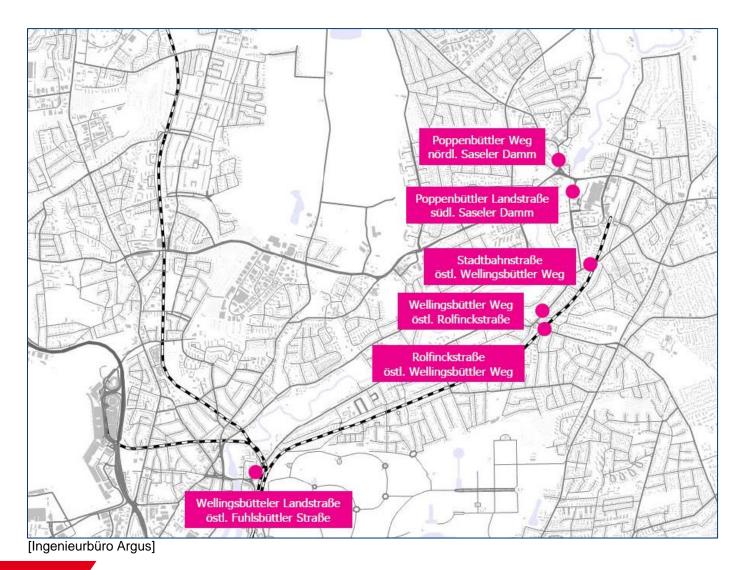
[Ingenieurbüro Argus]

Knotenstrom- und Querschnittszählungen

- An nahezu allen relevanten Straßenzügen aktuelle Verkehrszählungen vorhanden
- Zwei Knotenpunkte, die sowohl für die Kalibrierung des Verkehrsmodells als auch für die Kapazitätsprüfung der Umleitungsrouten relevant sind, verfügen nicht über aktuelle Zählungen und wurden daher erhoben:
 - Saseler Damm/ Poppenbütteler Landstraße
 - Saseler Damm/ Poppenbütteler Weg
 - (Poppenbütteler Weg / Alte Landstraße / Ulzburger Straße, Validierung bei Auswertung)
- Öffentlich einsehbar unter:
 Geo-Online (geoportal-hamburg.de)

[Ingenieurbüro Argus]

GRUNDLAGE DER BEWERTUNGEN



Verkehrserhebung – Querschnitte

- Kennzeichenbasierte Kordonerhebung
 - Differenzierung von Ziel-/Quellverkehr und Durchgangsverkehr
 - Erhebung an einem Normalwerktag über 24 h
 - Auswertung der Gesamtverkehrsmenge je Fahrtrichtung
 - Auswertung der Gesamtverkehrsmenge sowie der Durchgangsverkehrsmenge
 - Auswertung der Fahrtbeziehungen
 - Erhebung am 30.3. wegen Schneefalls abgebrochen, zweite Erhebung am 19.5. durchgeführt

BEWERTUNGSKRITERIEN DER SZENARIEN

- Erschließung des Wohngebietes und der Gewerbebetriebe
- Abwickelbarkeit der Durchgangsverkehre
- Verkehrliche Belastung der Wohnquartiere (Sicherheit Anwohner:innen/Schüler usw.)
- Verständlichkeit der Verkehrsführung
- Leistungsfähigkeit der Umleitungsstrecken



- **Bauzeit**
- Belange der Einsatz- und Rettungsfahrzeuge
- Für Verkehrsführung erforderliche Baumfällungen
- Umsetzbarkeit (Arbeitssicherheit)
- Baulicher Aufwand auf Umleitungsstrecken

VORSTELLUNG MÖGLICHER VERKEHRSVARIANTEN





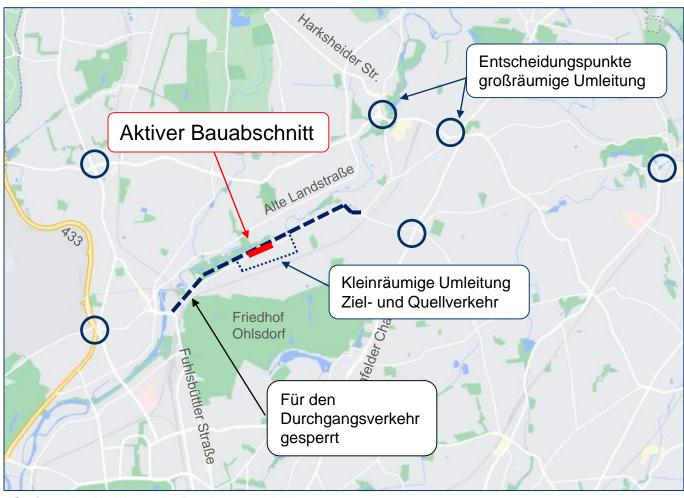
AUSGANGSSITUATION

3 Szenarien sind in der Wellingsbütteler Landstraße und dem Wellingsbüttler Weg grundsätzlich möglich:

- Eine Baumaßnahme wie diese wird nicht ohne verkehrliche Einschränkungen umsetzbar sein.
- Temporäre Vollsperrungen sind in allen Varianten erforderlich
 - Asphaltierung, Schächte setzen
 - Verkehrsschwache Zeiten wie Ferien oder Wochenenden.

Ein Meinungsbild möglicher Verkehrsvarianten wird am Ende abgefragt. Wir freuen uns auf ihr Feedback!

VERKEHRSVARIANTE 1 GROßRÄUMIGE UMLEITUNG DES DURCHGANGSVERKEHRS



Großräumige Umleitung des Durchgangsverkehrs

Durchgangsverkehr:

- Unterschied zum alten Konzept: Großräumige Umleitung des Durchgangsverkehrs während der gesamten Bauzeit (Entscheidungspunkte)
- Mehrere Möglichkeiten der Umfahrung anbieten
- Umleitungsstrecken können nach Berechnung im Verkehrsmodell festgelegt werden

Ziel- und Quellverkehr:

- Kleinräumige Umleitung des Ziel- und Quellverkehrs um die jeweils aktiven Bauabschnitte
- Verkehrsberuhigtes Quartier



VERKEHRSVARIANTE 1 GROSSRÄUMIGE UMLEITUNG DES DURCHGANGSVERKEHRS



- Fuß– und Radverkehr ist jederzeit gewährleistet
- Anwohner:innen, Anlieger:innen und Rettungskräfte der direkt am Baufeld befindlichen Grundstücke können in das Baufeld einfahren
- Alle, die nicht am aktiven Baufeld wohnen, müssen die klein- und großräumigen Umleitungen nutzen
- kürzeste Bauzeit möglich, da der Auftragnehmer flexibel arbeiten kann

Beispiel für eine Sperrung des Durchgangsverkehrs

VERKEHRSVARIANTE 1.1 OPTION: ERSCHLIESSUNG ÜBER FRIEDHOF

Möglichkeit einer Umleitung über den Friedhof für Anwohner:innen und ggf. Anlieger:innen über Chipkarten



VERKEHRSVARIANTE 2 - EINBAHNSTRAßE



Einbahnstraßenregelung

Erläuterung:

- Einbahnstraße über die gesamte Strecke WeLa und WeWe (4 km)
- Grundsätzlich ist die Straße über die gesamte Bauzeit für alle Verkehre in eine Richtung befahrbar
- Die Richtung der Einbahnstraße wird über das Verkehrsmodell festgelegt

Durchgangsverkehr:

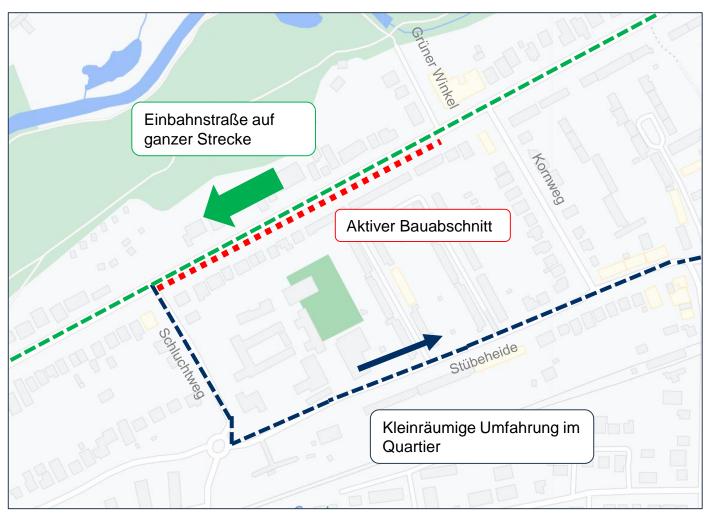
- Gegenverkehr muss über möglichst großräumige Umleitungsstrecken ausweichen
- Gegenrichtung muss für Pendler:innen eindeutig gestaltet werden, um den Durchgangsverkehr aus dem Quartier zu halten
- Pendler:innen in Richtung Einbahnstraße werden durch das Quartier geleitet, tageszeitabhängig hohes Verkehrsaufkommen

Ziel- und Quellverkehr:

- Kleinräumige Umleitungen des Gegenverkehrs und Anpassung der Einbahnstraßenregelungen im Quartier für Ziel- und Quellverkehr
- Anwohner:innen der WeLa/WeWe müssen der Einbahnstraßenregelung folgen



VERKEHRSVARIANTE 2 - EINBAHNSTRAßE



- Fuß– und Radverkehr ist jederzeit gewährleistet
- Erschließung der Grundstücke für PKW über Einbahnstraße
- Anwohner, Anlieger und Rettungskräfte können im aktiven Bauabschnitt über die Einbahnstraße zu den Grundstücken am Baufeld gelangen
- Längste Bauzeit erforderlich, da der Auftragnehmer nur eingeschränkt und "Vor-Kopf" arbeiten kann

Beispiel für eine Einbahnstraßenregelung

VERKEHRSVARIANTE 2.1 OPTION: ERSCHLIESSUNG ÜBER FRIEDHOF

Möglichkeit einer Umleitung über den Friedhof für Anwohner:innen und ggf. Anlieger:innen über Chipkarten



VERKEHRSVARIANTE 3 EINBAHNSTRAßE MIT TEMPORÄRER SPERRUNG



Beispiel für eine Einbahnstraßenregelung

Erläuterung:

- Großräumige Umleitung in der verkehrsschwachen Zeit
- Einbahnstraße in verkehrsstarker Zeit

Durchgangsverkehr:

- Berufsverkehr in eine Richtung wird über WeLa/WeWe abgewickelt
- Gegenverkehr muss über möglichst großräumige Umleitungsstrecken ausweichen
- Gegenrichtung muss für Pendler:innen unattraktiv gestaltet werden, um den Durchgangsverkehr aus dem Quartier zu halten
- Pendler:innen in Richtung Einbahnstraße werden durch das Quartier geleitet, bis 9 Uhr hohes Verkehrsaufkommen

Ziel- und Quellverkehr:

- Kleinräumige Umleitungen des Gegenverkehrs und Anpassung der Einbahnstraßenregelungen im Quartier für Ziel- und Quellverkehr
- Mittlere Bauzeit, da Kombination aus Variante 1 und 2



VERKEHRSVARIANTE 3.1 OPTION: ERSCHLIESSUNG ÜBER FRIEDHOF

Möglichkeit einer Umleitung über den Friedhof für Anwohner:innen und ggf. Anlieger:innen über Chipkarten



KEINE WECHSELVERKEHRSFÜHRUNG MÖGLICH VERKEHRSSICHERHEIT NICHT GEWÄHRLEISTET



Wechselverkehrsführung

Ausschlusskriterien dieser Variante:

- Aufgrund des Bestandes gibt es nur zwei Bereiche, an dem der Verkehr der Gegenrichtung abgewiesen werden kann
- Während der Gesamtbauzeit müsste unabhängig des Baufortschrittes die Wechselverkehrsführung zwischen diesen beiden Knotenbereichen eingerichtet werden
 - ⇒ Wechselverkehrsführung von ca. 4km Länge
 - \Longrightarrow Alle abgehenden Straßen müssen sich nach dieser Verkehrsführung richten (auch Bereich Wellingsbüttler Marktplatz)
 - ⇒ Alle Anwohner:innen müssen sich nach dieser Verkehrsführung richten, d.h. wechselnde Anfahrt z.B. von Senioreneinrichtungen
 - ⇒ Vollständige Einrichtung einer Einstreifigkeit
 - ⇒ Abgesperrte Flächen können nicht als Parkflächen genutzt werden, da die Verkehrsrichtung sich ändert
 - ⇒ Erschwerte Bedingungen für die Rettungskräfte, da je nach Richtung der Wechselverkehrsführung unterschiedliche Streckenführungen zu nutzen sind; erhöhte Staugefahr im Quartier = Vollsperrung

MEINUNGSBILD MÖGLICHER VERKEHRSVARIANTEN

- 1 Großräumige Umleitung des Durchgangsverkehrs
- **1.1** Großräumige Umleitung des Durchgangsverkehrs mit Quartierserschließung über Friedhof
- 2 Einbahnstraße
- **2.1** Einbahnstraße mit Quartierserschließung über Friedhof
- 3 Einbahnstraße mit temporärer Sperrung
- **3.1** Einbahnstraße mit temporärer Sperrung und Quartierserschließung über Friedhof

Sannen Sie diesen QR-Code, um teilzunehmen



AUSBLICK WIE GEHT ES WEITER?

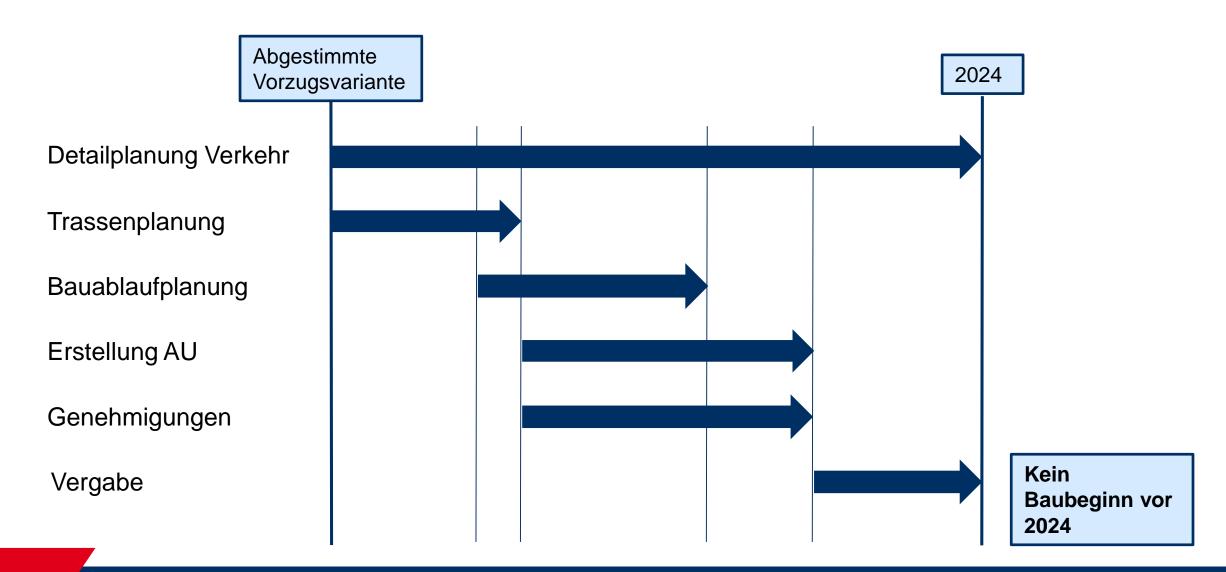




OPTION: ZEITLICHE VERSCHIEBUNG

- Sollte das Verkehrsgutachten ergeben, dass die verkehrlichen Einschränkungen der Maßnahme WeLa/WeWe parallel zur Baumaßnahme U5 zu groß sind, bleibt eine Verschiebung auf 2031
- Die Verschiebung der Maßnahme birgt seitens HAMBURG WASSER das Risiko von weiteren Rohrbrüchen. Die Dringlichkeit der Maßnahme bleibt weiterhin bestehen.

NÄCHSTE SCHRITTE



IHRE FRAGEN





IHRE FRAGEN

Weitere Informationen zur geplanten Baumaßnahme finden Sie auf der Internetseite des LSBG: https://lsbg.hamburg.de/wellingsbuetteler-landstrasse/

Kontakt via E-Mail: WeLa.WeWe@hamburgwasser.de